



GERMANY
TRADE & INVEST

10.10.2014

Kreativwirtschaft ist eine von Brasiliens Zukunftsbranchen

Medien und IT sowie Werbung und Design wachsen über weltweitem Durchschnitt

São Paulo (gtai) - Das Wachstum der brasilianischen Kreativwirtschaft lässt auch im ansonsten schwierigen Marktumfeld nicht nach. Es nährt die Hoffnung, dass sich der Sektor langfristig zu einer Säule der Wirtschaft entwickeln kann. Produkte und Dienstleistungen rund um Fernsehen, Internet, Radio und EDV-Lösungen legen teilweise im zweistelligen Bereich zu.

Die Medienwirtschaft wächst im kommunikationsbegeisterten Brasilien schon seit Jahren deutlich stärker als in anderen Ländern. Laut Global Entertainment and Media Outlook wird Brasilien spätestens 2017 unter den sieben umsatzstärksten Volkswirtschaften in diesem Bereich sein. Die Umsätze mit Medien und Unterhaltung steigen pro Jahr um 9,0%, mit Kabelfernsehen um 14,4%, mit mobiler digitaler Werbung um 12,4% sowie mit Radio um 12,0% und im Internethandel um 16,0%.

Für den Bereich Werbung rechnen Branchenexperten damit, dass Brasilien 2016 auf den weltweit sechsten Platz (nach Umsatz) vorrückt. Die wichtige Rolle des Inlandskonsums in der brasilianischen Wirtschaftsstruktur veranlasst die Unternehmen massiv in Kommunikation und Medien zu investieren. Wichtigstes Werbemedium ist noch das Fernsehen mit rund 65% der Werbeausgaben. Aufstrebender Sektor ist mit einem jährlichen Zuwachs von 25% die Internetwerbung, bei der Brasilien dabei ist, zur weltweiten Nummer vier zu werden und pro Jahr 3,3 Mrd. US\$ umsetzt. Der Internetzugang wächst in Brasilien wie in kaum einem anderen Land.

Brasilianer besonders IT- und internetaffin

IT-Produkte und -Dienstleistungen erzielen auch in gesamtwirtschaftlich schwächeren Zeiten sehr gute Ergebnisse und werden 2014 voraussichtlich 9% mehr umsetzen als im Vorjahr. Wachstumstreiber sind neben dem stark steigenden Datenkonsum die Nachfrage nach Software zur Steigerung der Produktivität, IT-Lösungen für Anwendungen für Handel und Logistik sowie der stark steigende Absatz von Tablets und Smartphones.

Brasilien ist mit einem Umsatz von rund 2,6 Mrd. US\$ der viertgrößte Computerspielemarkt. Rund 46 Millionen Nutzer verbringen im Durchschnitt rund 5,5 Stunden pro Woche mit Spielen. Bei der eigenen Entwicklung besteht noch ein großes Potenzial. Die etwa 220 Spieleentwicklerfirmen wachsen pro Jahr um 9%, aber noch fehlt es an einer gezielte Förderung und Ausbildung.

Die Kreativwirtschaft halten viele Experten für eine große zukünftige Stärke Brasiliens, deren Potenzial noch nicht voll abgerufen wird. "Brasilianer haben unglaublich viele gute Ideen. Woran es noch fehlt ist, sich mit kühlem Kopf zu überlegen, was wie umgesetzt werden kann. Nur so werden Ideen zu Innovation", sagt Monica Puoli, Beraterin für Design-Thinking-Methoden in São Paulo.

(O.D.)


Dieser Artikel ist relevant für:

Brasilien

EDV-, Telekommunikationsdienstleistungen, allgemein, Verschiedene Dienstleistungen, allgemein






KONTAKT

Florian Steinmeyer

 0228/24993-248

 **Ihre Frage an uns**

VERWANDTE ARTIKEL

-  **Hohe**
Bildungsinvestitionen in
der Golfregion
-  **Aktuelle Trends aus**
Israel
-  **Aktuelle kleinere Projekte**
und Investitionen in
Brasilien
-  **Aktuelle Großprojekte**
und Investitionen in
Brasilien
-  **Luxemburg etabliert sich**
als Innovationsstandort

[http:// www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1094460.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1094460.html)

Datum: 10.10.2014

© 2014 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.